

FAKTEN STATT LÜGEN

Aktuelle Evaluationsberichte über die Modellprojekte und -regionen Elektromobilität in Deutschland 2009 – 2011

Der BSM lädt Sie ein zu einem Workshop während der
SolarEnergy, die vom 21. bis 25. Februar in Berlin stattfindet.

TERMIN

Mittwoch, 22.02.2012, 11:00 bis 14:30 Uhr
Berlin, Messegelände, Saal Europa in Halle 7.3

Begrüßung: Thomic Ruschmeyer, Vorsitzender BSM e.V.
Moderation: Andreas-Michael Reinhardt, Berlin (Teilprojektleiter für BMWi-Begleitforschung
„IKT für Elektromobilität“, Mitglied BSM e.V.)

VORTRÄGE

(jeweils 45 Min. Vortrag, anschließend 15 Min. Diskussion)

- 11:00 Uhr Hinrich Helms / ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH
Projektteam „UMBRela – Umweltbilanzen Elektromobilität“ (Oktober 2011)
- 12:00 Uhr Charlotte Loreck / Öko-Institut e.V.
Projektteam „OPTUM: Optimierung der Umweltpotenziale von Elektrofahrzeugen – integrierte Betrachtung von
Fahrzeugnutzung und Energiewirtschaft.“ (Oktober 2011)
- 13:00 Uhr Thomas Franke / TU Chemnitz, Institut für Psychologie
„Der Nutzer als kritischer Faktor für die Nachhaltigkeit von Elektromobilität.
Ergebnisse aus zwei Feldstudien mit Elektrofahrzeugfahren unter Alltagsbedingungen“
- 14:00 Uhr Diskussion mit den drei Referentinnen/Referenten und Teilnehmerinnen/Teilnehmern im Fish-Bowl-Format
- 14:30 Uhr Schluss der Veranstaltung

THEMA

In über zweihundert Projekten zur Elektromobilität in Deutschland, gefördert durch die Bundesregierung und deren Ministerien BMWi, BMVBS, BMU, BMBF und BMLEV im Zeitraum 2009 bis 2011, wurden viele Einzelvorhaben umzusetzen versucht - in großen Teilen konkret eingehend auf die Klimaziele und insbesondere die CO2-Minderung durch die Elektromobilität sowie den verstärkte Einsatz regenerativer Energien beim Laden der Batterien und elektrischer Mobilität.

Es stellt sich die Frage, ob und welche Projekte bzw. Einzelvorhaben sich in den letzten zwei Jahren erfolgreich mit dem Klimanutzen befasst haben. Die Ergebnisse bei der Umweltbewertung der Elektromobilität sind zu diskutieren insbesondere hinsichtlich der vorläufigen Umweltbilanzen der untersuchten Elektrofahrzeuge, aber auch der Verfahrensweisen der Projekte.

Der Bundesverband Solare Mobilität (BSM) unternimmt hiermit den Versuch, die interessierte Fachöffentlichkeit konkret zu informieren, indem er Forschungsinstituten die Gelegenheit gibt, ihre jeweiligen Untersuchungsergebnisse einem interessierten Fachpublikum vorzustellen.

Eine Zusammenfassung der Vorträge und Diskussionen wird im Internet veröffentlicht zur Nachbetrachtung und Fortsetzung der Diskussion.

ANMELDUNG

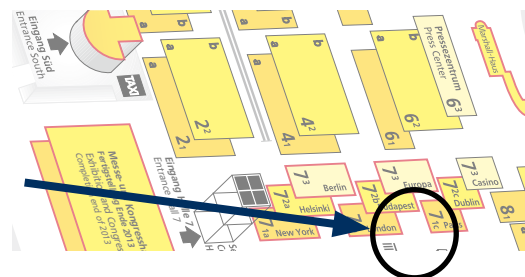
bitte an berlin@bsm-ev.de oder Matthias Breust, Tel. 030-3266 2998

EINTRITT

ist frei, Tickets erhalten Sie über www.solarenergy-berlin.de/ticket-se-code, der BSM-Ticket-Code ist S1E2K9

ANFAHRT

Das Messegelände befindet sich im Berliner WestEnd, am Dreieck aus A 115 und A 100. Die Halle 7 erreichen Sie über den Südeingang (Eichkamp), 7.3 bezeichnet die dritte Etage dieser Halle. Der Saal Europa befindet sich im mittleren Teil des Gebäudes.





FAKTEN STATT LÜGEN

Bundesverband Solare Mobilität



Hauptstadtbüro
Wilhelmstraße 92
10117 Berlin

Tel. 030-32 66 29 99
Fax 030-32 66 29 97

berlin@bsm-ev.de
www.bsm-ev.de

Anmeldung

zum Workshop „Fakten statt Lügen“
am Mittwoch, 22.02.2012, 11:00 bis 14:30 Uhr auf dem
Messegelände Berlin, Halle 7.3, Saal Europa

Name _____

Firma/
Institution _____

Position _____

Telefon _____

e-mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Anmeldungen für den Workshop „Fakten statt Lügen“
bitte an den

Bundesverband Solare Mobilität e.V.
Wilhelmstraße 92 / 10117 Berlin
per Fax an 030-32 66 29 97
per mail an berlin@bsm-ev.de